

Weihnachtsvorfreude auf dem Pferdehof Mildsiefen

Am 16. und 17. Dezember 2021 hatten insgesamt 30 Nikoläuse und Rentiere auf dem Pferdehof Mildsiefen sichtliche Weihnachtsvorfreude.

Was wird uns wohl hier erwarten? Werden wir basteln? Was machen wir mit den Tieren?, waren die ersten Fragen der Kinder, als sie auf dem Pferdehof Mildsiefen eintrafen.

Die vielen kleinen Lichter und die weihnachtliche Dekoration, womit der Hof geschmückt war, sorgten bei den 30 Kindern gleich für Weihnachtsstimmung. Schnell verwandelten sie sich in Nikoläuse und Rentiere und begannen mit dem Verzieren der Bilderrahmen. Mia klebte viele bunte Sternchen rundherum und schrieb mit dem Glitzerstift ihren Namen auf den Rahmen. „Ich bin schon ganz aufgeregt, was Mama und Papa wohl sagen werden, wenn sie mein selbstgemachtes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum finden“, freute sich Paula. Als sie dann feststellte, dass auch noch ein Foto von ihr und Vivi, dem süßen Shetlandpony, gemacht wird, um den Bilderrahmen auszufüllen, war Paula ganz aus dem Häuschen.

Während die einen bastelten, führten die anderen das Shetlandpony Vivi und die drei Hunde Eddy, Carlo und Lucky durch den Parcours, welchen Familie Jonas auf dem Reitplatz aufgebaut hatte. „Komm Carlo, du brauchst keine Angst zu haben, wir gehen zusammen über die kleine Brücke“, sagte Marie, und sowohl Marie wie auch der Hund waren stolz, als sie es geschafft hatten. Auch Milan, der erst vier Jahre alt ist, führte Vivi souverän über die Stangen. Er sah richtig niedlich aus, mit der Nikolausmütze, die er sich auf den Kopf gezogen hatte. Am Ende des Parcours stand noch ein Fototermin für das besagte Foto an. Die Kinder setzten ihr schönstes Lächeln auf und kuschelten sich an Vivi heran.

Nachdem alle Fotos und Bilderrahmen fertig waren, gab es eine kleine Pause, wo sich die Kinder mit Kakao, selbstgemachten Weihnachtsplätzchen und Kuchen stärken konnten, während Hannah eine Weihnachtsgeschichte vorlas. Es war sehr schön anzusehen, wie die Kinder gespannt zuhörten.

Nachdem dann alle Bilderrahmen noch in Geschenkpapier verpackt wurden, durften die Kinder noch eine Runde bei Flutlicht auf dem großen Rudi reiten. „Ich kann es gar nicht erwarten, bis ich endlich dran bin“, rief der fünfjährige Henry. „Rudi macht so große Schritte, das schaukelt so schön“.

Ein ereignisreicher und lebhafter Vorweihnachtstag ging zu Ende und alle Kinder verabschiedeten sich herzlich von den Tieren und trugen voller Stolz ihr selbstgemachtes Weihnachtsgeschenk nach Hause.